

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1986)
Heft: 1

Artikel: Ganz neue Töne
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-793924>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



GANZ NEUE TÖNE

Die Deko-Kollektion von Linotex hat modisches Profil

Die traditionsreiche Linotex AG hat in der Deko-Kollektion 86 viele neue Ideen realisiert und mit Engagement und Gefühl für das Machbare die modische Bandbreite des Angebotes entscheidend erweitert. Der Trend führt deutlich weg vom Rustikalen, von groben Strukturen, was aber nicht bedeutet, dass das Neue sich nicht ideal mit rustikalen Einrichtungen verbindet. Besonders im farblichen Bereich wurde breiten Bedürfnissen Rechnung getragen. Ein ausserst geschickt aufgebautes Grundkonzept lässt eine Fülle von Musterungs- und Farbvarianten zu, ohne dabei die Flexibilität in der Produktion zu schmälern. Gerade diesem Aspekt wurde besonders viel Aufmerksamkeit geschenkt, um eine modische, attraktive Kollektion aufzubauen, die auch in Sachen Service und Beweglichkeit mehr bietet.

Als Vorteil wirkt sich dabei aus, dass für die Eigenproduktion sowohl Jacquard- als auch Schaffwebstühle zur Verfügung stehen, für die Gardinen-Kollektion auch eigene Raschel-Maschinen. Web- und Wirkware kann bis zu 3,3 Meter Warenbreite hergestellt werden. Technische Voraussetzungen, die eher selten unter einem Dach anzutreffen sind.

Materialmässig wurde stark auf Acrylgarn und Acrylmischungen abgestützt, teilweise als Zwirn in der Katze, um den Stoff-Charakter weich und fließend, aber trotzdem gehaltvoll zu halten. Interessant die dreidimensional wirkenden Doppelgewebe mit farblich unterschiedlicher Vorder- und Rückseite, perfekten Ton-in-Ton-Schattierungen und dezent gesetzten Farbpunkten. Die Musterungen zeigen stark grafische Züge, bis zu Graffiti-Varianten. Grosszügig strukturierte Musterungen wurden auch asymmetrisch angesetzt. So wurde aus schlichten, glatten Garnen dank Farbe und Bindungstechnik ein elegant und attraktiv wirkendes Dekor geschaffen. Ein Kristall-Jacquard mit einem Dutzend Koloriten lebt mehr vom Dessin als von der hier dezent eingesetzten Farbstellung.

Der Tendenz nach leichteren Stoffen, aber technisch voluminös gemacht, wurde mit vier Rips-Qualitäten besonders Rechnung getragen. Uni, Diagonal, Würfel sind die Dessin-Varianten, farblich harmonisch abgestimmt und kombinierbar. Bei den leichteren Dekorationsstoffen wurde die Farbgebung jünger, mutiger. Nebst der hellen Pastellrichtung in gekonnter Matt-Glanz-Manier setzen neue Farb-Kombinationen, z. B. Blau-Grün, optische Akzente. Die starken kreativen Impulse deuten klar auf eine entscheidende Weichenstellung und damit auf ein Programm, das man im Auge behalten muss.



LINOTEX AG
KIRCHBERG

Heimtextil: 6.0 B 20